

Städtisches Museum Haus Letmathe

Rallye in die Vergangenheit (ab 6 J. / Erw.)
Haus Letmathe war ursprünglich eine mittelalterliche Wasserburg, heutzutage ist es ein Heimatmuseum. Hier ist Vieles zu „Begreifen“, es ist daher auch für jüngere Kinder bestens geeignet. Man kann sehen, wie die Menschen früher gelebt haben; wie Arbeit und Tagesablauf aussahen; was sie aßen und tranken ...

Gusseisernes Bügeleisen
Haus Letmathe



Beim Wort genommen (ab 10 J. / Erw.)
"Einen Zahn zulegen!" - Aber welchen? In zahlreichen alten Sprichwörtern und Märchen werden Begriffe und Gegenstände genannt, die wir in Haus Letmathe wiederfinden. So kann man die Bedeutung zurück verfolgen und alte Redewendungen erhalten wieder Sinn.

Der Oestricher Goldfund (ab 10 J.)
Zur Zeit der Völkerwanderung (3.-4. Jh.) lebten wenige Menschen in unserer Gegend. Wir wissen kaum etwas über sie, doch zumindest eine(r) besaß kostbaren Goldschmuck und versteckte ihn am Fuße des Burgbergs. Aus Drähten und Messingstücken stellen auch wir dekorative Dinge her.

Kaffeeduft und Muckefuck (ab 12 J. / Erw.)
In Äthiopien soll vor rund 1200 Jahren ein Ziegenhirt die belebende Wirkung der Kaffeebohne entdeckt haben. Von dort aus eroberte die "Medizin" Europa und schließlich die ganze Welt. In schlechten Zeiten gab es 'Muckefuck' aus gerösteten Körnern und Wurzeln. Mit Iserlohner Kaffeemühlen kann man Kaffee und Getreide sehr fein mahlen. Theorie und Praxis lassen sich gut verbinden!

Themen gegen Rechts

Juden in Iserlohn
Juden lebten in Iserlohn vom Mittelalter bis zum III. Reich. Samuel von Köln besaß um 1230 die Münzrechte und war mit am erfolgreichen Aufstieg der "Eisenwaldstadt" beteiligt. Etl. bedeutende Mitglieder des kulturellen und wirtschaftlichen Lebens waren Juden. Im III. Reich fielen viele dem Faschismus zum Opfer.

Das Jugendamt veranstaltet Vorträge und Aktionen mit dem Zeitzeugen Herrn Charly Kipper. Nähere Informationen: Tel. 02371 / 217-2232.

Städtische Galerie Iserlohn

Camera Obscura (ab 8 J.)
Schon vor 2400 Jahren war bekannt, dass Licht, das durch eine kleine Öffnung in einen dunklen Raum fiel, spiegelverkehrte Bilder an den Wänden erscheinen ließ. Das war die Grundidee des Fotoapparates. Wir erfahren etwas zur Geschichte der Fotografie und basteln unseren kleinen „Dunklen Raum“.

Galerie für Minis (ab 5 J.)
Was ist eine Galerie? Was ist Kunst? Wer darf sich Künstler nennen? Es werden nicht nur Fragen beantwortet, sondern auch Bilder gemalt und aufgehängt! Berührungsängste sollen abgebaut und Interesse geweckt werden.

Ausstellungsführungen
Führungen werden durch alle Ausstellungen angeboten. Themen und Termine der Ausstellungen siehe unter www.galerie-iserlohn.de.

Das Umweltpädagogische Projekt

In der naturnahen Umgebung der Historischen Fabrikanlage Maste-Barendorf, zwischen Bach und Berg, Wiese und Wald, finden umweltpädagogische Programme statt. Junge Leute, von der Vorschule bis zur Sek.II, dürfen dabei unter der Leitung erfahrener Biologen Wald, Wiese, Wasser und Boden erforschen. Informationen können zugesandt oder aus dem Internet als pdf-Dokument herunter geladen werden. Die Veranstaltungen finden zwischen den Oster- und Herbstferien statt, i.d.R. dienstags, um 9 / 11 / 14 Uhr, Dauer ca. 1,5 h. Anmeldung und weitere Informationen im Stadtmuseum Iserlohn 02371 / 217-1961.



Apfelpresse in Barendorf

Post- und Handwerksmuseum

Das Post- und Handwerksmuseum war einst eine Fabrik in der Messing be- und verarbeitet wurde. Heute sind darin umfangreiche Sammlungen zur Geschichte der Iserlohner Post und Handwerksberufe ausgestellt. Rundgänge durch das Post- und Handwerksmuseum können mit Führungen durch das Stadtmuseum kombiniert werden.

Informationen

Orte:

- Stadtmuseum Iserlohn, Fritz-Kühn-Platz 1, 58636 Iserlohn
- Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf, Baarstraße 220 - 226, 58636 Iserlohn
- Städtisches Museum Haus Letmathe, Hagener Straße 62, 58642 Iserlohn-Letmathe
- Städtische Galerie Iserlohn, Theodor-Heuss-Ring 24, 58636 Iserlohn
- Post- und Handwerksmuseum Iserlohn, An der Schlacht 1, 58636 Iserlohn

Dauer:

- Führungen durch das Nadelmuseum, den Luftschutzzoll und die Galerie: ca. 1 h / n.V.
- Führungen durch das Stadtmuseum / Post- und Handwerksmuseum ca. 1 1/2 - 2 h, n.V.
- Kreativprogramme ca. 1,5 - 2 h.

Beginn:

- Kindergeburtstagsfeiern: Beginn i.d.R. 15.00 Uhr
- Führungen: jeweils nach Vereinbarung, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten

Gruppengröße:

- Gruppen bis ca. 30 Pers. / in Klassenstärke
- Kindergeburtstage max. 15 Personen (alle Altersangaben sind Orientierungshilfen)

Preise:

- Für Schulklassen: Museumsführungen: kostenlos
- Kreativprogramme: 20.-€, Gelbgussvorführung: 40.-€
- Andere Gruppen: Führungen und „Museum in der Kiste“: 30.- €; Kreativprogramme: 40.- €; Gelbguss und Münzprägung: 40.- € plus 3,- € pro Medaille / Münze (Stand: 1.1.2011)

Museum online:
Informationen über die (Sonder-)Ausstellungen und Aktionen der Städtischen Museen und der Städtischen Galerie erhält man im Internet unter www.museen-iserlohn.de und www.galerie-iserlohn.de.

Informationen und Anmeldung:
Stadtmuseum Iserlohn
mail: museum@iserlohn.de
02371 / 217-1963 und -1961
Peter A. Häusser, Museumspädagoge

Anmeldung Gelbguss:
Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf
02371 / 44 44 8 - Andreas Kieseewetter
oder 02371 / 217-1961

Erlebnisorat Museum

Museumspädagogische Angebote der städtischen Museen und der Städtischen Galerie

Erleben,
Begreifen,
Mitmachen
und Feiern!



Die Iserlohner Museen laden ein

Die Iserlohner Museen und die Städtische Galerie laden herzlich ein! Hier gewinnt man Einblicke in die Iserlohner Geschichte vom Devon über Steinzeit und Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert. Die Museen präsentieren sich als Stätten interdisziplinärer Kulturvermittlung ebenso wie als handlungs- und erlebnisorientierte außerschulische Lernorte. Alte Gegenstände anfassen, Geräte ausprobieren, Zusammenhänge begreifen und dabei Spaß haben - das ist aktives *Museum heute*. Darüber hinaus sind die Museen Orte erlebnisreicher Geburtstagsfeiern für Groß und Klein.



Modell einer Drahtzieherwerkstatt

Museumspädagogische Führungen

Durch alle Museen / Ausstellungen und für Gruppen jeder Altersstufe werden Führungen angeboten. Für Fragen und Anregungen sind wir jederzeit offen. Themenauswahl (weitere nach Vereinbarung):

- **Stadtmuseum Iserlohn**
 - Drahtprodukte vom Kettenhemd bis zur Nadel
 - Sozialgeschichte und Kinderarbeit
 - Iserlohn im Mittelalter
- **Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf**
 - Industrie- und Technikgeschichte im 19. Jhd.
 - Kinderarbeit und Analphabetismus im 19. Jhd.
- **Städtisches Museum Haus Letmathe**
 - Bäuerliches und handwerkliches Leben früher
 - Lokale Wirtschafts- und Entwicklungsgeschichte
- **Luftschutzztollen Altstadt**
 - Bedrohung aus der Luft im 2. Weltkrieg
- **Städtische Galerie Iserlohn**
 - Führungen durch alle Ausstellungen
 - Kinder und Kunst
- **Post- und Handwerksmuseum Iserlohn**
 - Handwerksberufe in Iserlohn
- **Fortbildungen für Lehrer- und Erzieherinnen**
 - Führungen durch alle Iserlohner Mitmach-Museen



Nadeln in der Historischen Fabrikanlage Maste-Barendorf

Das Museum in der Kiste

Nicht allen ist der Weg in die Museen möglich. Mit einer Kiste voller Exponate kommen daher "die Museen" auch in Schulen, zu OGS- und Seniorengruppen. Einzelne Vorträge sind ebenso möglich wie mehrteilige Serien. Themen sind z.B.:

- Steinzeit im Lennetal
- Mittelalter in Yserlohn
- Nadel- und Drahtzeugnisse aus Iserlohn
- Iserlohner Tabaksdosen und Messingprodukte
- Kaffee und „Muckefuck“ in Westfalen
- Schule zu Kaisers Zeiten
- Alte Haushaltsgeräte und Waschmaschinen
- Gefilzte Bälle / Wolle, Flachs und Seide
- Dampfmaschinen und Industriegeschichte

Luftschutzztollen Altstadt

Wer Sturm sät ... (ab 10 J. / Erw.)

Seit Mai 1942 tobte ein vernichtender Bombenkrieg über Deutschland. Viele Großstädte des Ruhrgebiets wurden zerstört. Auch Iserlohn drohte dieses Schicksal, zumal ein Großteil der Iserlohner Industrie kriegswichtige Produkte herstellte. Im Luftschutzztollen wird die Bedrohung der Zivilbevölkerung nachvollziehbar und der Wunsch nach „*Nie wieder Krieg*“ sehr eindrücklich.



Luftschutzztollen Altstadt

Stadtmuseum Iserlohn

Reise durch die Zeit (alle Altersgruppen)

Zwischen Devon, Steinzeit, Mittelalter und Neuzeit gibt es im Stadtmuseum viel zu entdecken und zu „begreifen“! Wie sah es bei uns früher aus? Wie lebten die Menschen hier? Eine Bilderrallye bringt anschließend alle in Bewegung.

Spannende Steinzeit (ab 10 J. / Erw.)

In den Gewölben des Museums durchwandern wir die alte Vergangenheit: Warum heißt die Steinzeit „Steinzeit“? Welche Tiere jagte man früher im Sauerland? Wer kann mit Feuersteinen und Zunder ein Feuer entzünden oder schafft es, „uralte Fundstücke“ wieder zusammen zu puzzeln?



„Die beste Feder, lieber Sohn, ... (ab 8 J.)

ist die von Brause - Iserlohn.“ Dabei geht es um die Geschichte des Schreibens von Keilschrift auf Ziegelstein über Gänsekielen und Wachstafeln bis zu Federn von Brause. Wir nehmen uns Zeit, um alte Schriften und Schreibmaterialien auszuprobieren.

Yserlo im Mittelalter (ab 8 J. / Erw.)

Wie haben wir uns Yserlo zur Ritterzeit vorzustellen? Wie entwickelte sich die Siedlung zur Stadt? Schwere Panzerhauben und -hemden lassen erahnen, dass es die Ritter auch nicht leicht hatten.

Mittelalter für Minis (ab 5 J.)

Spielerisches Lernen durch „Begreifen“ und „Erfassen“ steht hier ganz im Vordergrund. Aus Holzbauweisen bauen wir dann unsere Stadt.

Auf Dr. Torleys Spuren (ab 10 J.)

Warum finden wir fossile Korallen und Meeremuscheln im Iserlohner Boden? Mit Hammer und Meißel gehen wir dieser Frage nach und knacken Steine aus dem 350 Millionen Jahre alten Korallenriff. Wer Versteinerungen findet, darf sie mitnehmen.

Iserlohner Samt und Seide (ab 8 J.)

In Iserlohn wurden seit dem Mittelalter Stoffe aus Wolle und Leinen hergestellt. Sogar Seidenstoffe und -bänder fertigte man hier. Manche Flurnamen und Gebäude erinnern noch daran - auch das des Stadtmuseums. Seidentücher wollen auch wir bunt gestalten.

Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf

Die Nadel im Heuhaufen ... (ab 8 J. / Erw.)

Der aufwändige Herstellungsprozess einer Nähnadel wird im Nadelmuseum in der Historischen Fabrikanlage Maste - Barendorf anschaulich dargestellt, ebenso wie die sozialen Probleme früherer Zeiten. Auch mitmachen ist angesagt: selber einen Nadel-schaft schneiden, spitzen, lochen und schleifen...

Medaillen für Alle! (ab 7 J. / Erw.)

Alle gewinnen hier! Jeder Teilnehmer darf ein Gipsmodell gestalten und kann dann zusehen, wie glutfälliges Messing - in historischem Gießverfahren - in die Gussform rinnt. Nach dem Erkalten und Polieren bekommt jede/r seine goldene Medaille.

Messingblech und Eisenhammer (ab 10 J.)

Seit dem 17. Jahrhundert verarbeitete man in Iserlohn Messing. Mit Hammer und Stichel, Prägehammer und Walze rückte man dem "Gelbmetall" zu Leibe, fertigte Schnallen, Dosen, Beschläge und „Zierrat“. Auch wir werden Messingblech mit Hämmern und Punzen bearbeiten.

Moneten aus Yserlo (ab 10 J. / Erw.)

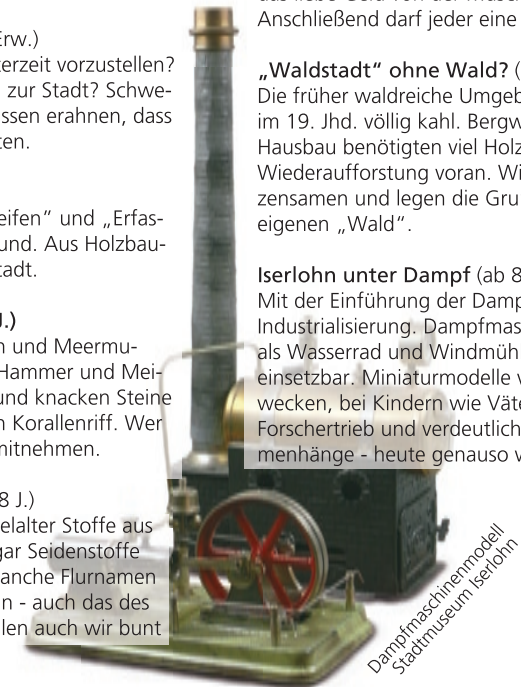
Von 1235 bis 1277 hatte Iserlohn das Recht, eigene Silbermünzen zu prägen: die Iserlohner Pfennige. Daran wird die herausgehobene Position Iserlohns erkennbar. Bei unserem Programm geht es um das liebe Geld von der Muschel bis zur EC-Karte. Anschließend darf jeder eine Münze prägen.

„Waldstadt“ ohne Wald? (ab 6 J.)

Die früher walddreiche Umgebung Iserlohns war im 19. Jhd. völlig kahl. Bergwerke, Industrie und Hausbau benötigten viel Holz. Prof. Danz trieb die Wiederaufforstung voran. Wir bestimmen Pflanzensamen und legen die Grundlage für unseren eigenen „Wald“.

Iserlohn unter Dampf (ab 8 J. / Erw.)

Mit der Einführung der Dampfmaschine begann die Industrialisierung. Dampfmaschinen waren flexibler als Wasserrad und Windmühle und ganzjährig einsetzbar. Miniaturmodelle von Dampfmaschinen wecken, bei Kindern wie Vätern, den Spiel- und Forschertrieb und verdeutlichen technische Zusammenhänge - heute genauso wie früher!



Dampfmaschinenmodell Stadtmuseum Iserlohn